

## Train the Trainer „classic“

### Zielgruppe

Haupt- und nebenberufliche TrainerInnen am Beginn ihrer Bildungstätigkeiten und bereits erfahrene Vortragende, die ihren Stil überdenken und auf AktivLernen umstellen wollen/sollen/müssen – dürfen!

### Lernziel

Im Mittelpunkt stehen Training planen und durchführen, Medien effektiv einsetzen und die Lernenden aktiv einbeziehen – dh eine gehirngerechte und energiebewusste Didaktik. In diesem Seminar können sich TrainerInnen Impulse und Ideen für ihre eigenen Seminare holen und ihr bisheriges Wissen um den Lernprozess vertiefen. Sie erkennen und verbessern den Umgang mit den eigenen Potenzialen & Engpässen - und nicht nur die eigenen! Sie verbessern damit auch Ihren Umgang mit den Potenzialen und Engpässen Ihrer TeilnehmerInnen.

### Inhalte

#### Der persönliche Auftritt

- Mein Potenzial, Energieventile und der wichtige Blickkontakt
- Was mach' ich mit meinen Händen?
- Mein Umgang mit Nervosität

#### Anwärmen & Energien aufbauen

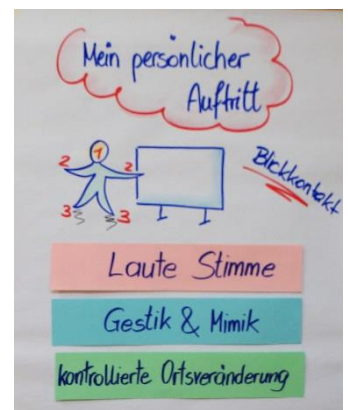
- Förderliches und angstfreies Klima
- Die Basis für eine effiziente Trainingsgestaltung
- Klare Lernziele - möglichst praxisnah

#### Der Lernzyklus

- Was macht Lernen aus; was unterstützt – was behindert?
- Was ist meine Aufgabe als TrainerIn?
- Überprüfung meiner persönlichen Einstellung zum Lernprozess (vom Vermitteln zum Begleiten, vom Vortragen zum Tun)
- Verstärkte Berücksichtigung von Rahmenbedingungen und Aktivitäten, die das Lernen erleichtern

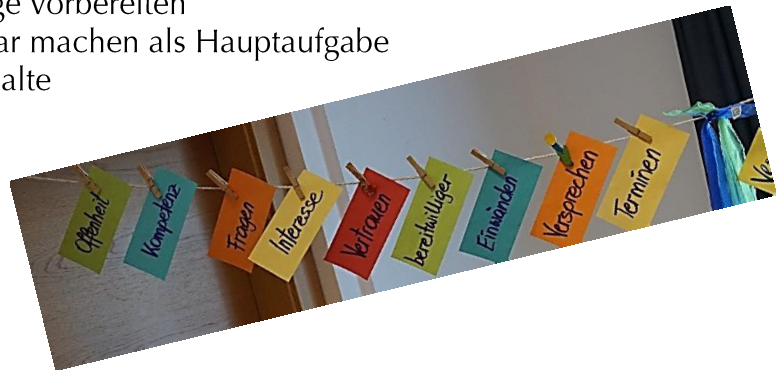
#### Dramaturgie & Seminarablaufplanung

- Anfangssituation meistern, Anwärmphase und Kennenlernen
- Der strukturierte Aufbau und Ablauf, Themeneinstieg und Aufmerksamkeit aufbauen, Anknüpfen an Bekanntem, Inhaltsplanung mit Zeitmanagement, ein sicherer Transfer und ein gelungener Abschluss.
- Kompetenzorientiertes Unterrichten - Was ist wann mit welcher Methode planbar?



### Das Handwerkszeug für gehirngerechte und energiebewusste Didaktik

- Aktivierungsübungen und Lernerfolge vorbereiten
- Visualisierung – bewusst und sichtbar machen als Hauptaufgabe
- Verpackungsideen für komplexe Inhalte
- Kleingruppen-Methoden
- Lernspiele - Lernen darf auch Spaß machen?
- Gestaltung von TeilnehmerInnenbeiträgen
- Erste Transfertechniken



### Hilfsmittel und Lernverstärker

- Verschiedene mögliche Medien einsetzen
- Wiederholungsideen
- Aktive Mitgestaltung des Lernprozesses

### Umgang mit schwierigen Situationen

- Lösungsstrategien und der „was mach ich wenn...“ Notfall-Koffer
- „Lehrsituationen“ - Kurzauftritte mit Selbstbild- und Feedback-Runden (mit eigenen Themen und Ausschnitten des nächsten geplanten Trainings)
- Voneinander lernen, Neues gleich ausprobieren
- Feedback als Werkzeug erleben und anwenden lernen
- Praxis- und Prozessreflektion

### Dauer

3 Tage (24 UE) Dieses Training kann Ihren besonderen Bedürfnissen angepasst und verändert werden, auch eine Aufteilung der Inhalte in mehrere einzelne Tage mit Pausen zum Ausprobieren und Anwenden ist didaktisch zu empfehlen.

### Methodik

Aus der Tatsache, dass Teilnehmende nur selbst entscheiden können, ob gelernt wird oder nicht, leiten wir unsere Trainingsphilosophie ab: Unsere Aufgabe sehen wir darin, Lernprozesse bestmöglich vorzubereiten und zu fördern.

In unseren Seminaren werden Lernprozesse primär durch **aktive Beteiligung der TeilnehmerInnen** bestimmt. Um Lerninhalte zu vermitteln und zu verankern, setzen wir klassische Methoden wie Kurz-Inputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, kreative Aufbereitung von inhaltlichen Inputs, Lernverstärker, Diskussionen, inhaltliche Dialoge und Handlungsaufforderungen ein.

### Trainerteam

**Je nach Schwerpunkt-Setzung und Gruppengröße** biete ich dieses Training im Trainer-Duo mit Netzwerkpartnern an. Dies können zB. DI Wolfgang Paul Eisserer, Ing. Erich Buchinger, MA, Mag. Wolfgang Steinert, BA oder Rupert Traxler, MA sein.